

## Anleitung zur Erstellung einer Batchdatei

### - für das automatisierte Verbinden mit Netzlaufwerken beim Systemstart -

#### Mögliche Anwendungen für Batchdateien:

- Mit jedem Systemstart vordefinierte Netzlaufwerke automatisch (wieder-)herstellen
- Mit einem Mausklick mehrere Netzlaufwerke herstellen
- Keine Passworteingabe nach jedem Systemstart
- Per ADS (Active Directory System) Batchdateien im Netzwerk automatisch verteilen, so dass die betreffende Workstation nicht manuell eingerichtet werden muss

#### **Um eine Batchdatei für Netzlaufwerke des DNS-323 zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:**

1. Richten Sie im Webinterface des DNS-323 (Standard-URL: <http://192.168.0.32> – gegebenenfalls durch die IP-Adresse Ihres DNS-323 ersetzen) unter „Network Access“ einen (neuen) User ein und vergeben diesem unter „Network Access“ das Recht, auf Ordner zugreifen zu dürfen (siehe Kapitel „Wie vergibt man Netzwerkzugriffsrechte“)
2. Gehen Sie auf Windows Start (i.d.R. unten links auf Ihrem Bildschirm) -> „Alle Programme“ -> „Zubehör“ -> „Notepad“. Alternativ können Sie auch über „Start“ -> „Ausführen“ im Dialogeingabefeld *notepad* eintragen und „Enter“ drücken, um das Programm „Notepad“ aufzurufen
3. In Notepad geben Sie den Befehl für die Batchdatei ein.

#### **Die Syntax für den Befehl lautet:**

```
net use y: \\192.168.0.32\Volume_1 /USER:Benutzername Passwort
```

#### Erläuterungen zu 3.:

y: -> Der gewünschte Laufwerksbuchstabe, welcher noch nicht belegt sein darf. Hinter dem Laufwerksbuchstaben folgt ein Doppelpunkt.



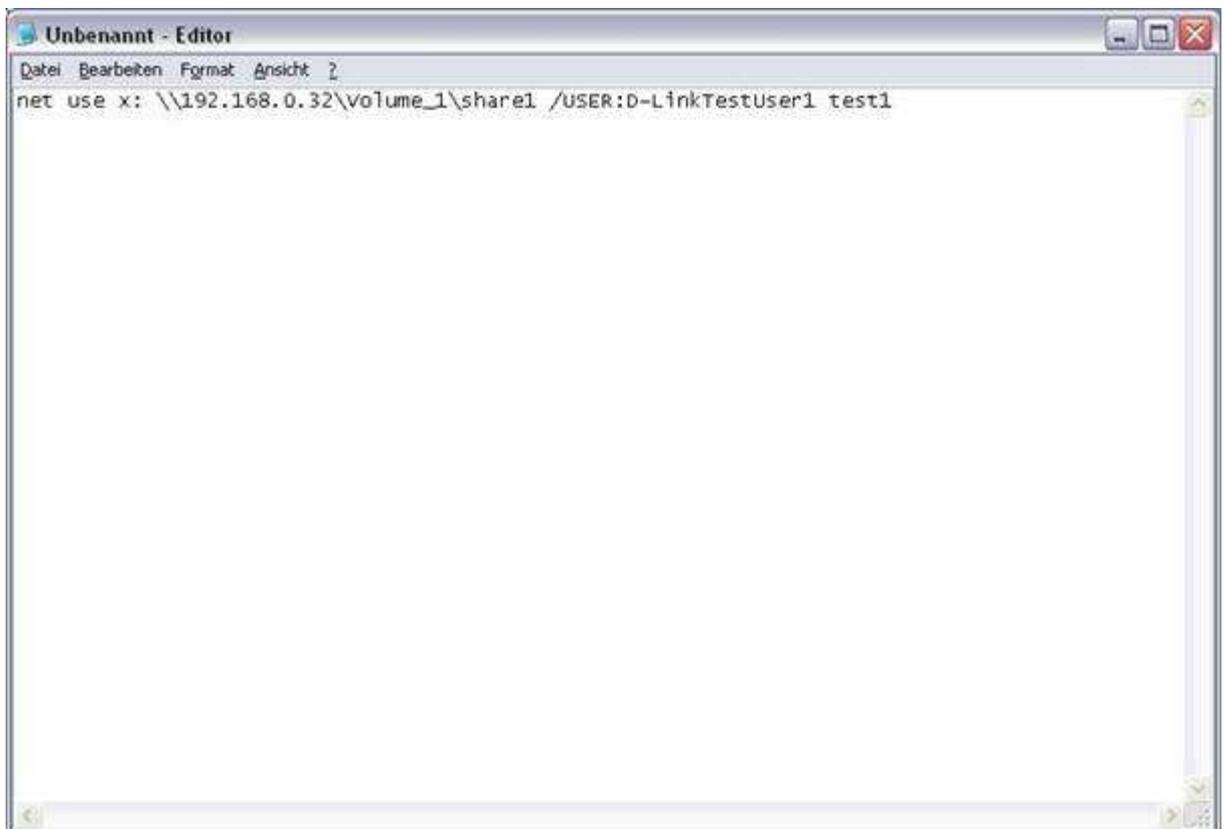
`\\192.168.0.32` -> Dies steht für Ihre IP-Adresse des DNS-323. Ändern Sie diese IP-Adresse gegebenenfalls in die IP-Adresse Ihres DNS-323 um.

`Volume_1` -> Dies steht für den Pfad, welcher für das Netzlaufwerk verwendet werden soll. Wenn Sie z.B. einen User „Test1“ verwenden, um den Ordner „Share“ unter Volume1 aufrufen zu können, wäre folgender Pfad richtig: `\\Volume_1\Share` (hinter dem letzten Ordner kein „\“ verwenden!). Sie können diesen Pfad beliebig erweitern, je nachdem auf welchen Ordner mitsamt seinen Unterordnern das Netzlaufwerk verweisen soll. Den Pfad können Sie gegebenenfalls auch im Windows-Explorer in der Adressleiste ablesen, wenn Sie den Ordner über die Netzwerkumgebung öffnen.

`/USER:` -> Diesen Teil bitte unverändert lassen.

`Benutzername` -> Diesen Teil der Syntax bitte in den Benutzernamen ändern, welcher für den freigebenden Ordner im DNS-323 vergeben worden ist.

`Passwort` -> Das dazugehörige Passwort für den Benutzernamen einfügen



```
Unbenannt - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
net use x: \\192.168.0.32\volume_1\share1 /USER:D-LinkTestuser1 test1
```



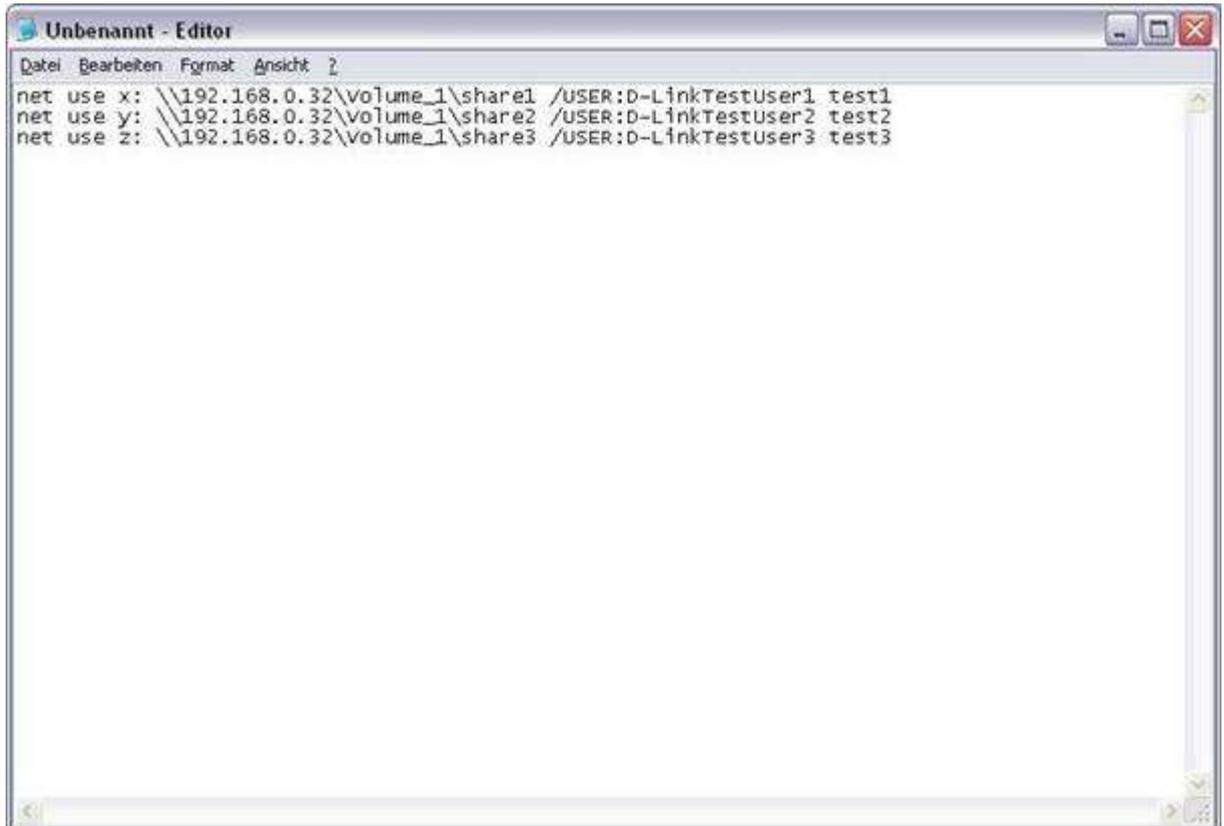
4. Nun haben Sie eine korrekte „*net use*“ Syntax erstellt. Klicken Sie in Notepad in der Menüleiste auf „Datei“ und „Speichern unter“. Bei Dateityp wählen Sie bitte „Alle Dateien“ aus. Im Feld „Dateinamen“ können Sie beliebiges eingeben. (In dieser Anleitung „*batch*“.) Achten Sie darauf, dass Sie nach dem Dateinamen einen „Punkt“ und „*cmd*“ eingeben. (Beispiel: *batch.cmd*) Diese Datei können Sie nun in einem frei wählbaren Ordner auf Ihrer lokalen Festplatte abspeichern.



5. Um zu überprüfen, ob die Batchdatei richtig funktioniert, machen Sie einen Doppelklick auf die Batchdatei. Nun sollte sich ein schwarzes Fenster öffnen und schnell wieder schließen. Im Windows Explorer sollte nun Ihr Netzlaufwerk mit dem Laufwerksbuchstaben Z sichtbar werden. Bei Fehlern können Sie jederzeit mit der rechten Maustaste auf die Datei klicken und „*Bearbeiten*“ auswählen.
6. Wenn Sie mit einer Batchdatei mehrere Netzlaufwerke gleichzeitig herstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor: Öffnen Sie die Datei, indem Sie diese mit der linken Maustaste markieren, mit der rechten Maustaste darauf klicken und dann „*Bearbeiten*“ auswählen. Unterhalb der ersten Zeile fügen Sie einfach weitere Befehle



(Netzlaufwerke) mit der gleichen Syntax ein. In diesem Fall wählen Sie unbedingt einen jeweils anderen Laufwerksbuchstaben und passen Sie den Laufwerkspfad und gegebenenfalls Benutzernamen und Passwort an. (Gleicher Ablauf wie bei der ersten Zeile). Jetzt können Sie die Datei wieder abspeichern und wie oben beschrieben ausführen. Jetzt werden gleichzeitig zwei Netzlaufwerke hergestellt. Sie können die Batchdatei soweit erweitern, bis Ihnen die Laufwerksbuchstaben ausgehen.



```
Unbenannt - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
net use x: \\192.168.0.32\volume_1\share1 /USER:D-LinkTestUser1 test1
net use y: \\192.168.0.32\volume_1\share2 /USER:D-LinkTestuser2 test2
net use z: \\192.168.0.32\volume_1\share3 /USER:D-LinkTestuser3 test3
```

7. Um ein Netzlaufwerk zu trennen, klicken Sie im Windows-Explorer mit der rechten Maustaste auf das Netzlaufwerk und wählen Sie „trennen“ (gegebenenfalls sollte der PC neu gestartet werden)
8. Sie können diese oder mehrere Batchdateien jederzeit einzeln aufrufen. Sie können die Batchdatei(en) auch im Windows „Autostart“ speichern, damit Sie mit jedem Systemstart selbstständig ausgeführt werden. Dazu rufen Sie die Batchdatei wieder per rechte Maustaste und „Bearbeiten“ auf. Sie sollten die Batchdatei mit „Datei“ -> „Speichern Unter“ unter C: -> Dokumente und Einstellungen -> TestUser (ihren Benutzernamen, mit dem Sie sich an dem Windows PC anmelden) -> Startmenü -> Programme -> Autostart speichern. Nun wird diese Batchdatei bei jedem Systemstart ausgeführt, sofern Sie sich mit diesem Benutzernamen einloggen.



9. Diese Batchdatei kann zudem per ADS im Netzwerk verteilt werden, um ein komfortables Arbeiten zu ermöglichen.

Diese Anleitung ist damit abgeschlossen. Wenn Sie einen Multi-User-Windows-Rechner verwenden, können Sie in jeden Autostart-Ordner des jeweiligen Users verschiedene Batch-Dateien kopieren.

